

# **BVS Baden-Württemberg**

## **„Coachingprozesse in der Politik“**

### **Bericht zur 44. BVS-Fortbildungstagung am 3.7.2010 in Stuttgart**

Andrea Brunner

Werden in Deutschland PolitikerInnen gecoacht, wenn ja, von wem und wie? Wäre das auch etwas für unsere Zunft? Es scheint sich eine Marktlücke aufgetan zu haben. Denken wir an den Wahlkampf von Barack Obama zurück, bei dem auch die allerpersönlichsten Einblicke ins Private gewährt, oder sogar inszeniert wurden. Auch bei uns ist es immer wichtiger, PolitikerInnen ins Rampenlicht bzw. ins „Netz“ zu stellen. Blogs aller Art, Twitter und Facebook gehören heute zur Selbstverständlichkeit, um für politische Inhalte und Positionen zu werben. Wie können wir daraus schöpfen?

Der Referent Andreas Bühler, Diplom-Sprecherzieher und seit 2005 in unterschiedlichen Zusammenhängen für Abgeordnete, Landesverbände und den Bundesverband von BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN arbeitend, stellte ca. 20 interessierten Mitgliedern und Gästen seine spannende Arbeit in der Politik vor. Seine Aufgabe als „Coach“ sieht er mit „Beratender Komponente“. Es entfachte sich eine Diskussion über die Abgrenzung der Begrifflichkeiten Coaching, Beratung, Monitoring und Training. Unsere Fachleute waren sich einig, dass Coaching eine komplexe Form der Begleitung darstellt.

Was ist Coaching und worauf muss man achten? Andreas Bühler bot uns eine Fülle von Informationen. Wichtig sind Entwicklung von Führungskräften gerade bei Linksparteien und Grüne, eine glaubwürdige „Rolle“ der KandidatInnen, Umgang und Außenwirkung von Projekten, Zielvereinbarungen, Authentizität u. v. m..

Was wir nicht tun sollten, sind Dialekte abtrainieren, diese verhelfen den KandidatInnen zu einer privaten und intimeren Darstellung, was dem Stilwandel durch die Internet-Präsenz Genüge tut.

Abschließend durften wir Beiträge aus dem Internet analysieren und uns in die Rolle des Coaches begeben. Für alle Teilnehmenden waren die dialogischen, szenischen und interviewartig gestalteten Präsentationen verschiedener PolitikerInnen aus dem Internet höchst interessant. Es wurde lebhaft diskutiert und eine kollegiale angenehme Stimmung beherrschte die ganze Fortbildung. Unser Dresdner Mitglied wird es hoffentlich nicht bereut haben, extra zur Fortbildung eingeflogen zu sein.